



Bucheinbände und handgeschriebene Buchseiten

NÜRNBERGISCHE FRÄNKISCHE BILDNERKUNST

MARGARETHE

gibt. In den großen Schriftblättern gelangt Inhalt und Form zu überzeugender Übereinstimmung. In ihnen ist mit klarem Gefühl für ihre strenge Gesetzmäßigkeit die Schrift gestaltet, die in eine persönliche, doch nie willkürliche Form umgesossen wurde.

Der ebenso einheitlichen wie vielseitigen Gestaltungskraft der jungen Graphikerin können wir nur wünschen, daß sie zu den Aufgaben herangezogen wird, die ihrem praktischen Sinn für die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Techniken gerecht werden und ihr das notwendige Wirkungsfeld geben.

34



in Süßer waren war Lauterus einfach von Natur
frömm und unverfälscht, jedoch er die pflegte
seiner äcker und hörden dem handel und den
seefahrten vorzog, gern legte er gärten des
weins, der olbäume und des obsts an, grub
und pflanzte selber darin wie ein höriger, trotz
dem musste er die erste zeit seines königsdienstes
mit unzährlischen kämpfen verbringen, der leute mezen
auf den vier nachbarinseln, leucas, Samos, Dulichion und Zara-
kynthus, die gesetzlos waren, schiffe bereuzten und nicht zug
trieben und nicht eher davon zbleiben, als bis die unglaublich
digsten unter den edlen in den kämpfen gefallen waren, als
südlich friedens herrskte, bat eine gesandtschaft ältester
von den vier inseln Lauterus wegen seiner gerechtigkeit, und
weil er sich bei den raubjügen immer milde erwiesen hatte,
die würde eines schürmherren über das ganze inselreich
anzunehmen. Lauterus tat es, obwohl ungern, denn mit der
rechtspflege waren viele sorgen verbunden, und er ver-
langte, daß die gerichtstage nur auf Athica zu halten seien.

